

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **6 (1930-1931)**

Heft 2: *****

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schöffland, Präsident des Werbekomitees, ist in diesem Sinne Mitteilung zu machen.

5. Referat von Herrn Oberlt. Gloor betreffend Organisation und Durchführung der Eidg. Wettkämpfe. Herr Oberlt. Gloor macht die Sektionsvertreter über die Neuerungen aufmerksam und wünscht, dass dieses Jahr eine straffe Disziplin bei der Durchführung der Eidg. Wettkämpfe herrscht.

6. Wahl der Experten. Es wurden solche vorgeschlagen und gewählt:

Für die Sektion	Aarau: Oberlt. Gloor, oder Korp. Müller.
» » »	Baden: Feldw. Bürgi, Fricktal.
» » »	Bremgarten: Feldw. Maag, Zofingen.
» » »	Brugg: Feldw. Küng, Bremgarten.
» » »	Fricktal: Feldw. Gall Hs., Brugg.
» » »	Lenzburg: Wachtm. Ziegler, Baden.
» » »	Suhrenthl: Oberlt. Suter, Brugg.
» » »	Zofingen: Wachtm. Wüthrich, Schöftland.

7. Verschiedenes. Zum ersten Male wurde nun dieses Jahr laut Verfügung der Aarg. Militärdirektion die Unteroffiziere bei den Inspektionen separat inspiziert. Es wird allgemein die Ansicht verschiedener Herren Offiziere geteilt, dass die Unteroffiziere durch diese Begünstigung in den Augen der Soldaten lächerlich gemacht werden, indem peinlichste Inspektion des Unteroffizierskorps verlangt wurde. Selbstverständlich wurde durch das Gesuch des Kant. Unteroffiziersverbandes nicht das erreicht, was eigentlich gewünscht wurde. Man wartet und sieht nochmals ein Jahr zu, um auf Grund der Erfahrungen eine Willensäusserung an die Militärdirektion zu richten, dass das Unteroffizierskorps auf eine Begünstigung der Inspektion verzichtet.

Präsident Wüthrich stellt den Antrag, dass die vaterl. Vereinigung erneut um eine Subvention angegangen werden soll, was ohne Diskussion beschlossen wurde.

Der Kant. Verband Aarg. Unteroffiziersvereine übermachte dem Gabenkomitee des Eidg. Pontonierfestes ein Geschenk in Form eines Bechers, das bestens verdankt wurde.

Davos. Am 14. September führte die Sektion Davos das Gewehr-schiessen des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes durch. Dank der erfreulichen Beteiligung unserer Mitglieder erreichten wir ein Resultat von 51,935 Punkten. Die Anerkennungskarte erhielten 27 von 47 Teilnehmern. Die besten Resultate wurden geschossen von: Adj.-Uof. Meuli J., Büchser Bübzberger F. 55, Kindschi L. 54, Gefr. Friberg E. 53, Oblt. Lutz A. 52, Wachtm. Pleisch N., Niedermann E., Korp. Branger J., P. 51, Greiner E., Hufschmied Mondgenast P., Romagnoli E., Frischknecht Hs., Oblt. Dr. Leemann 50 P. Weitere Kameraden schossen 49—45 Punkte.

Davos. Wenn wir auch nicht in jeder Nummer etwas zu berichten wissen, so schlafen die Unteroffiziere von «Dahinten» gleichwohl nicht. Dafür sorgt unser immer rührige Präsident, Ehrenmitglied S. Marugg, schon. Allerdings gibt es leider auch bei uns «Aktive», die die Notwendigkeit des festen Zusammenschlusses der U. O. nicht zu erkennen vermögen. Ist es aber heute nicht notwendig denn je, die Augen offen zu haben und das Herz für das liebe Vaterland warm zu halten? Neben verschiedenen Veranstaltungen sorgen wir jedes Jahr für die Durchführung der Verbandswettschiessen. — So fand Sonntag, den 7. September, auf unserm schönen Stande das Pistolenwettschiessen statt, an dem 24 Mitglieder teilnahmen. Das erreichte Sektionsresultat stellt sich auf 134,88. Die Verbands-Anerkennungskarte erhielten: Adj.-Uoff. Meuli J. 147 P., Korp. Cafilisch S. 143, Friberg E., Gefr. 140, Oblt. Leemann Dr. J. 138, Frei H. 146, Korp. Peterhans J. 136, Korp. Curau A. 134, Korp. Stettler Fr. 133, Greiner E. 131, Oblt. Ettinger A. 130, Oblt. Lutz A. 128, Büchser Bützberger F. 128, Niedermann E. 126 und Feldw. Branger St. 125 Punkte.

Glarus. Samstag und Sonntag den 13./14. September wurden im Stand Glarus Gewehr- und Pistolenvettkampft durchgeführt. Am Gewehrsciessen haben 58 Mann teilgenommen, eine noch nie erreichte Zahl, und mit der Handfeuerwaffe schossen 47 Mitglieder, woraus ebenfalls hervorgeht, dass der Verein in Genf seinen dritten Rang von Solothurn verteidigen will. Bekanntlich haben wir am letzten Zentralfest im Gewehrsciessen einen Eichenkranz erhalten, ob der diesjährige Durchschnitt von 53,66 wohl zum Diplom II. Klasse ausreicht? Mit der Pistole erreichten wir einen Durchschnitt von 138,70 kamen also den Herisauern ziemlich nahe. Also dürfen auch wir hoffen, «gell, Hans». — Wir haben den Eindruck, dass speziell beim Pistolenschiessen die eidgen. Karte müheelos erhältlich ist, weil 50 Prozent dieselbe erhielten. Wir haben folgende Spitzenresultate zu verzeichnen: Pistole: Hptm. H. Herthach 150 P., Wachtm. Jul. Hösl 148, Lt. Becker J. 147, Feldw. R. Schneider 141, Hptm: F. Leuzinger 143, Feldw. Doswald 140.

Gewehr: Lt. J. Becker 56, Hptm. H. Hertach 55, Korp. Paul Vogel 55, Feldw. F. Streiff 54, Feldw. Noser Walter, Häuptli Hans, Juon Thomas, Weber Gabriel 53, Aebli Paul, Freitag Hch., Hertach H. jun. 52. Total 30 Anerkennungskarten im Gewehr, 23 im Pistolenschüssen.

Am 28. September findet der Handgranatenwettkampf statt und am 12. Oktober die vierte diesjährige Marschübung, bis zu welchem Zeitpunkt auch die «Jungwehr» durchgeführt sein wird. Diese haben wir erstmals durchgeführt, allerdings mit bescheidener Teilnehmerzahl. — Dann gehts zum Training im Skifahren, wenn in Einsiedeln mit Erfolg gestartet werden soll.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Unteroffiziers - Verein Lyss, Aarberg und Umgebung. —
Arbeitskalender. — Eidg. Wettübungen (Schliessplatz Lyss):
Handgranatenwerfen: Sonntag, den 28. 9. von 09.00—11.30.
Gewehrssiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 10.00—12.30.
Pistolenschiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 08.00—12.30.
 Wir erwarten zu diesen Wettübungen eine starke Beteiligung seitens der Mitglieder.

Der Vorstand.

Schönenwerd u. Umgebung. Die Wettkämpfe im Schweiz. Uoff-Verbande finden an folgenden Tagen statt:
Gewehr- und Pistolenschüssen am 27. September 1930, von 14—18 Uhr im Schiessstand Schönenwerd
Handgranatenwerfen Sonntag, den 28. September 1930, von 7—11 Uhr auf dem Spielplatz bei der Badanstalt Schönenwerd.

Uebungstage für Handgranatenwerfen Mittwohabend von 18.30 Uhr an und Sonntags von 8—11 Uhr.

Neuchâtel. — 26 sept. Séance du Comité, 20.15 h., au Local.
27/28 sept. Concours de l'A. S. S. O.: Fusil, pistolet, grenades,
le samedi: de 14.00 à 18.30 h., le dimanche de 8.00 à 11.30 h.,
au Mail. Classement individuel à prix (facult.) Primes.

5 oct. Cortège des vendanges (Groupes: Révolution 1848 et occupation de la frontière 1870/71).

